

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 28.08.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 22:33 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Möller, Jan

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

wählbarer Bürger

Hintz, Peter

Reimer, Holger Peter

Pool-Vertretung

Andreae, Hans-Hermann

Dede, Burkhard

Mirow, Thomas

Winkler, Patrick

Verwaltung

Möller, Uwe

Schmidt, Tobias

Hagemeier-Klose, Maria

Schriftführerin

Reinke, Linda

Gäste

Gäste

Gladbach, Thomas

Leifels, Christin

Lengsfeld Correia Neves, Beate

Schankin, Stephanie

Vertreter für wählbaren Bürger Stefan
Dreschke

Vertreter für GV Matthias Johannsen

Vertreter für GV Bert Müller

Vertreter für wählbare Bürgerin Jacqueline
Rottmann

Bürgermeister

Technische Bauverwaltung anwesend bis
einschließlich TOP 6

Liegenschaftsabteilung anwesend bis ein-
schließlich TOP 10

Bauverwaltung

Herr Strohschein, LPI Ingenieurgesellschaft
mgH, Herr Vahl, BOS Ingenieurgesellschaft
mbH, zu TOP 8.1 bis 20:45 Uhr

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

wählbare Bürgerin

Gemeindevertreterin anwesend ab 21.20 Uhr

und TOP 8

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias

Müller, Bert

wählbare Bürgerin

Rottmann, Jacqueline

wählbarer Bürger

Dreschke, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung v. 03.04.2023
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.04.2023
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Östlich der Steinau, westlich des Verbindungsweges Büchen - Klein Pampau, nördlich der K 73"
hier: Sachstandsbericht
- 8) Vorstellung der Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde
- 8.1) Vorstellung der Machbarkeitsstudie für eine PV-Anlage auf der P+R-Anlage Ladestraße
- 8.2) Bericht/Vorstellung der Klimaschutzmanagerin
- 9) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Prüfauftrag für einen/weitere Fahrradtunnel unter der Bahnlinie Hamburg-Büchen
- 10) Erstellung einer Wärme- und Kälteplanung
- 11) Bebauungsplan Nr. 71 "Wohnpark am Steinatal"
hier: Abstimmung des Plangeltungsbereiches
- 12) Erlass einer Stellplatzsatzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende verpflichtet durch Handschlag die wählbaren Bürger Peter Hinz, Beate Neves, Burkhard Dede, Holger Peter Reimer, Thomas Mirow und Hans Andreae zur gewissenhaften Erfüllung ihre Obliegenheiten als wählbare Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennütigen Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und führt sie in ihre Aufgaben ein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er den Herren Strohschein, LPI und Vahl, BOS beide Ingenieurgesellschaft mbH, zu Tagesordnungspunkt 8.1 als Fachkundige das Wort erteilen möchte. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Vorsitzende beantragt zum Tagesordnungspunkt:
„Grundstücksangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird eine Aussprache zu dem Antrag seitens der Ausschussmitglieder nicht gewünscht.

Beschluss

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, zu dem Tagesordnungspunkt:

„Grundstücksangelegenheiten“, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung v. 03.04.2023**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 03.04.2023 bekannt:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat dem Vertragspartnerwechsel für einen Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Bauleitplanungskosten zugestimmt.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage zum Abriss und Neubau eines etwas größeren Hauses sowie dem Bau eines Carports für ein Grundstück im Kolberger Weg erteilt.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.04.2023**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 03.04.2023 erhoben.

5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet:

Aufteilung des LLUR

Zum 01.01.2023 wurde das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) in zwei Ämter geteilt. Das Landesamt für Umwelt (LfU) wurde dabei Rechtsnachfolger des LLUR, das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landesentwicklung (LLnL) wurde neu geschaffen.

Neuaufstellung der Regionalpläne

Die öffentlichen Beteiligungsverfahren zu den Entwürfen für die drei neuen Regionalpläne für Schleswig-Holstein laufen im Zeitraum vom 10. Juli 2023 bis 09. November 2023. Die Entwürfe für die Regionalpläne I, II und III mit den jeweils dazugehörigen Planunterlagen (Text, Karte, Umweltbericht) können auf der Online-Beteiligungsplattform BOB-SH eingesehen und Stellungnahmen zu den Planentwürfen abgegeben werden.

Generalsanierung des Korridors Hamburg – Berlin im Jahr 2025 durch die Deutsche Bahn

Die Deutsche Bahn Netz AG hat die tangierenden Landkreise, Kommunen und Gemeinden darüber informiert, dass die Eisenbahnstrecke 6100 Hamburg – Berlin für die sogenannte Generalsanierung von Juni 2025 bis Dezember 2025 für den Zugverkehr gesperrt wird. Im Anschluss an die schon seit Langem vorgesehene Sperrung von August bis Dezember 2024, schließen sich die Bauarbeiten konkret vom 06.06.2025 bis 13.12.2025 in einer Vollsperrung an.

Mailingliste Endlagersuche

Seit dem 30. Juni 2023 steht der interessierten Öffentlichkeit eine neue „Mailingliste Endlagersuche“ für Austausch, Vernetzung und inhaltliche Diskussionen zur Verfügung. Interessierte, die sich zum Thema Endlagersuche austauschen oder Veranstaltungshinweise per E-Mail erhalten möchten, können sich zur „Mailingliste Endlagersuche“ unter dem Link „[mailingliste-endlagersuche - Mailingliste Endlagersuche - info \(dfn.de\)](mailto:mailingliste-endlagersuche-info@dfn.de)“ anmelden.

Neubau von 5 Windkraftanlagen im Windpark Wangelau - Witzeze

Dem Landesamt für Umwelt in Lübeck, liegt ein Antrag zur Errichtung und Betrieb von 3 Windkraftanlagen in der Gemeinde Witzeze und 2 Windkraftanlagen in der Gemeinde Wangelau (Erweiterung des Windparks Wangelau – Witzeze) vor.

Die Sichtverschattung bezogen auf die fünf geplanten Windenergieanlagen erstreckt sich u.a. auch auf Teile der Gemeinde Büchen.

Finanzielle Beteiligung am Windpark Wangelau - Witzeeze

Durch den neuen § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) besteht für die Betreiber von Windenergieanlagen die Möglichkeit, Gemeinden die im direkten Umfeld von Windparks liegen, finanziell zu beteiligen. Die Planungsgesellschaft der Windparkerweiterung Wangelau - Witzeeze hat nach Absprache mit dem späteren Betreiber sowie den von den Bürgern betriebenen Windenergieanlagen mit Schreiben vom 25.07.2023 angekündigt, dass eine jährliche Zuwendung in Höhe von 8.000 EUR über eine Mindestlaufzeit von 20 Jahren entsprechend der Betriebsdauer des Windparks an die Gemeinde Büchen vorgesehen ist. Eine schriftliche Vereinbarung über die Zuwendung wird zurzeit von der Planungsgesellschaft entwickelt.

Frühblüher-Pflanzaktion 2023

Die diesjährige Frühblüher-Pflanzaktion findet in diesem Jahr am 30.09.2023 statt.

Büchen L205

Die L205 von Büchen nach Büchen-Dorf wurde planmäßig am vergangenen Freitag wieder für den motorisierten Verkehr freigegeben. Auf Grund der Pflasterarbeiten im Radweg besteht die halbseitige Sperrung zwischen der Raiffeisenstraße und der Theodor-Körner-Straße. Weitere Arbeiten erfolgen im Bereich des Fußgängerüberwegs. Unter anderem deshalb bleibt die Berliner Straße noch gesperrt.

5. Bauabschnitt (BA) Ellernortskamp

Die Pflasterarbeiten ab der Stellplatzanlage in Richtung Pommernweg schreiten voran. Die Regenwasserleitungen und Versickerungseinrichtungen sind hergestellt. Im Bereich der Trinkwasserleitung kann weiterhin nicht gepflastert werden, da die aktuellen Beprobungen des Wassers in der neu verlegten Leitung nicht keimfrei sind.

3. BA Nüssauer Weg

Die Vorbereitungen für die Pflasterarbeiten im Gehweg sind beinahe abgeschlossen. Die Pflasterkolonne wird in den nächsten 1-2 Wochen mit den Arbeiten beginnen. Parallel werden die Bordanlagen links und rechtsseitig der Straße hergestellt. Im Anschluss erfolgt die Herstellung der Mittelrinne in der Straße selbst.

Radweg Büchen – Schulendorf

Die Tiefbauabteilung des Amtes arbeitet derzeit an der Ausschreibung für den Geh- und Radweg von Büchen, also ab der Höhe Wanderparkplatz bis zum bereits bestehenden Geh- und Radweg in Schulendorf. Die Abstimmungen mit der UNB bzgl. des landschaftspflegerischen Begleitplans stehen kurz vor dem Abschluss und ein positiver Bescheid wurde bereits in Aussicht gestellt. Die Arbeiten sollen noch diesen Herbst beginnen.

Urteil Bundesverwaltungsgericht zu § 13b BauGB

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Entscheidung vom 18.07.2023 (Az.: BVerwG 4 CN 3.22) den § 13b BauGB für EU-rechtswidrig erklärt. Diese Entscheidung wirkt sich auch auf die Bauleitplanverfahren der Städte und Gemeinden aus. Für abgeschlossene Planverfahren nach § 13b BauGB werden derzeit keine weiteren Baugenehmigungen erteilt. In der Gemeinde Büchen ist hiervon der Bebauungsplan Nr. 56 „Alten- und Pflegeheim Am Bahndamm“ betroffen. Das

Bundesbauministerium wird gemeinsam mit den Ländern Ende August 2023 eine Handlungsempfehlung für die Kommunen und Genehmigungsbehörden erarbeiten.

6) **Einwohnerfragestunde**

Gerd Feine, Bützower Ring 24, fragt an wann der Zustand der Straße „Bützower Ring“ verbessert wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass zurzeit ein Sanierungsvorschlag erarbeitet wird. Weiter erläutert der Bürgermeister den Unterschied zwischen Ausbau und Sanierung.

Weiter fragt Herr Feine an, ob die Anzahl der Schilder im „Nüssauer Weg“ reduziert werden können.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Beschilderung in diesem Ausmaß notwendig ist.

Henning Marten, Hasenthal 22, schlägt zum Tagesordnungspunkt: Erlass einer Stellplatzsatzung vor, dass statt einer Festsetzung mit Rasengittersteinen von vornherein eine richtige Pflasterung zugelassen werden sollte, damit die Entwässerung bereits zu Beginn miteingeplant wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ausschuss diese Eingabe bei dem Tagesordnungspunkt bedenken wird.

Weiter bittet Herr Marten, die Beschilderung im Hasenthal zu verbessern, damit nicht LKW-Fahrer unnötig in die Straße hineinfahren.

Der Bürgermeister hat keine bessere Lösung. Es wird jedoch eine Prüfung veranlassen, ob das Schild „Sachgasse – keine Wendemöglichkeit“ ausgebessert werden muss.

Herr Wirts, Am Steinautal, weist zum Tagesordnungspunkt: Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 71 darauf hin, dass durch eine geplante zukünftige Bebauung mit 70 Wohneinheiten die Fläche zu sehr verdichtet wird. Der Ausschuss möchte Rücksicht bei der Bauleitplanung auf die Anwohner, die Parkplatzsituation und der Wärmeentwicklung nehmen.

Frau Friese nimmt ebenfalls Bezug auf den Tagesordnungspunkt: B-Plan 71 und weist als direkte Nachbarin und den geringen Grenzabstand auf die drohende Beschattung ihres Grundstückes hin. Sie fragt, wo zukünftig die Kinder spielen sollen, wo die Hundehalter mit ihren Hunden Gassi gehen sollen und wo die Leute mit Rollatoren spazieren gehen können, wenn das Waldstück für die Bebauung abgeholzt wird.

Herr Harten teilt mit, dass der B-Plan 71 mit den geplanten 70 Wohneinheiten den Flair des Gebietes negativ verändern würde.

Herr Schulz fragt an, wann die 2. Ladestation am Sportplatz wieder zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diese repariert wird, aber in der Gemeinde noch 7 weitere Ladestationen zur Verfügung stehen.

Jörg Voiti teilt mit, dass mit der 4. Änderung des B-Planes Nr. 6 eine Nachverdichtung in 2. Baureihe zugelassen werden soll. Warum muss im Gebiet des B-Plan 71 eine Bauweise von 3 Vollgeschossen zugelassen werden und nicht so-

wie in der B-Planänderung von Nr. 6.

Jörg Friese teilt mit, dass in einer Veranstaltung der ABB der Investor des Projektes zum B-Plan 71 dieses Projekt dort vorgestellt hat. Wie geht dieses Projekt nun im Bau-, Wege- und Umweltausschuss (BWU) weiter.

Der Bürgermeister sowie einzelne Ausschussmitglieder teilen mit, dass auf der Tagesordnung dieses Ausschusses heute lediglich über den möglichen Geltungsbereich eines Bebauungsplanes Nr. 71 beraten wird. Ein Aufstellungsbeschluss für einen möglichen B-Plan 71 wird erst in einer weiteren Ausschusssitzung gefasst. Sollte das Bauleitplanverfahren mit dem Aufstellungsbeschluss eingeleitet werden, wird die Öffentlichkeit in einer frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und bei der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt und sie kann Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgeben. Die Gemeindevertretung wird über die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen befinden, sie abwägen und entscheiden, ob sie berücksichtigt werden oder nicht. Diese Abwägung erfolgt zumeist auf Empfehlung des BWU-Ausschusses.

Hans Albert fragt an, warum im „Ellernortskamp“ Parkbuchten eingebaut wurden. Herr Schmidt teilt mit, dass zukünftig der „Ellernortskamp“ eine Spielstraße wird. Es darf dann nur auf den gekennzeichneten Bereich geparkt werden. Durch die Parkbuchten soll eine Verkehrsberuhigung ebenfalls erreicht werden.

Herr Schmidt verlässt die Sitzung.

7) **33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Östlich der Steinau, westlich des Verbindungsweges Büchen - Klein Pampau, nördlich der K 73"**
hier: Sachstandsbericht

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister berichtet, dass zurzeit für das Bauleitplanverfahren zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Artenschutz geprüft wird und daraus erforderliche Maßnahmen erarbeitet werden. Es ist beabsichtigt, dass zu der BWU-Sitzung am 20.11.2023 eine Beschlussempfehlung für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorliegt. Weiter ist geplant, dass Ende des 2. Quartals 2024 die Flächennutzungsplanänderung genehmigt wird.

8) **Vorstellung der Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass er aufgrund der personellen Neubesetzung des Ausschusses und der Bezeichnung des Ausschusses auch mit als Umweltausschuss diesen Tagesordnungspunkt: „Vorstellung der Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde“ auf die Tagesordnung genommen hat. Die Behandlung der Einzelthemen erfolgte in der Vergangenheit oftmals im Werkausschuss.

8.1) **Vorstellung der Machbarkeitsstudie für eine PV-Anlage auf der P+R-Anlage Ladestraße**

Der Vorsitzende erteilt das Wort an die Herren Strohschein, LPI und Vahl, BOS.

Diese Herren stellen sich kurz vor und teilen mit, dass sie ihre bereits mit der Einladung verschickte Machbarkeitsstudie vom 17.08.23 am 26.07.23 noch einmal überarbeitet haben.

Die aktualisierte Fassung der Machbarkeitsstudie wird von den Herren vorgestellt und der Niederschrift beigelegt.

Anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Herren Strohschein und Vahl beantwortet.

Die Fraktionen wollen nun weiter entscheiden, wie sie mit diesen Informationen umgehen wollen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Strohschein und Herrn Vahl. Beide Gäste verlassen um 20.45 Uhr die Sitzung.

8.2) Bericht/Vorstellung der Klimaschutzmanagerin

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Dr. Hagemeyer-Klose.

Anhand der beigelegten Präsentation (Klimaschutz in der Gemeinde Büchen) stellt sie die umgesetzten Vorhaben zum Klimaschutz in der Gemeinde vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Hagemeyer-Klose für den ausführlichen Bericht und der Präsentation.

9) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Prüfauftrag für einen/weitere Fahrradunnel unter der Bahnlinie Hamburg-Büchen

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.08.23 wird vom Ausschussvorsitzenden vorgetragen.

Frau Horn teilt mit, dass ihre Fraktion den Antrag unterstützt. Dabei weist sie daraufhin, dass die Querungen nicht nur für Fahrradfahrer, sondern auch für Fußgänger sein sollen. Bei der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes waren die Fußgänger nicht mit aufgeführt worden.

Herr Schwieger unterstützt ebenfalls diesen Prüfauftrag und bittet die Verwaltung tätig zu werden.

Herr Mirow fragt an, wann zuletzt der Prüfauftrag an die Verwaltung bearbeitet wurde?

Der Bürgermeister berichtet, dass zuletzt bei den Umbauarbeiten im Straßenkreuzungsbereich der Lauenburger Str. und Zwischen den Brücken mit der DB Kontakt aufgenommen wurde. Die DB sieht keine Notwendigkeit tätig zu werden, so dass die Gemeinde die Kosten zu tragen hätte.

Beschluss

Die Verwaltung erhält den Prüfauftrag für die Umsetzung von Rad- und Fußgänger-Verkehr-Querungen der Bahngleisanlagen Hamburg-Büchen und Kiel-Büchen. Als Ausgangspunkt für die Verortung der möglichen, neuen Bahnquerungen dient die Verkehrsnetzkarte aus dem Radverkehrskonzept 2022 (Seite 17).

Insbesondere ist für die betroffenen Strecken zu prüfen,

1. ob und in welcher Form ein Planfeststellungsverfahren über das Eisenbahnbundesamt benötigt wird,
2. welche Grundstücksverhältnisse in den betroffenen Gebieten vorliegen, um die Grundstücke für die Baumaßnahme nutzen zu können,
3. welche Fördermöglichkeiten für die geplanten Vorhaben existieren,
4. welche nächsten Schritte durch die Verwaltung und den Ausschuss sinnvoll sind.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Erstellung einer Wärme- und Kälteplanung

Den Ausschussmitgliedern liegt bereits eine Informationsvorlage vor.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss einvernehmlich dafür aus, dass die Verwaltung gebeten wird, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.23 eine Beschlussvorlage für die Wärme- und Kälteplanung zu erarbeiten.

Änderung der Tagesordnungspunkte während des Sitzungsverlaufs:

Da die Sitzungszeit bereits fortgeschritten ist und nach der Geschäftsordnung der Gemeinde Büchen nach 22.00 Uhr die Sitzung zu beenden ist, beantragt der Ausschussvorsitzende um 21.40 Uhr die Reihenfolge der nachfolgenden noch zu behandelnden Tagesordnungspunkte wie folgt zu ändern:

TOP 15) Bebauungsplan Nr. 71 „Wohnpark am Steinatal“ hier: Abstimmung des Plangeltungsbereiches wird
TOP 11),

TOP 14) Erlass einer Stellplatzsatzung wird
TOP 12) und

TOP 19) Grundstücksangelegenheiten wird
TOP 13).

Weiter beantragt der Vorsitzende die bisherigen Tagesordnungspunkte der Einladung:

- 11) Übersicht über die bestehenden und in der Aufstellung befindlichen Bauleitpläne
- 12) Aufhebungssatzung zur Gestaltungssatzung für das Ortszentrum (Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 20.1 „Ortszentrum“)
- 13) Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes
- 16) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf einen weiteren Fußgängerüberweg im Heidewege
- 17) Informationen zu Infrastrukturbaumaßnahmen aufgrund der Energiewende
- 18) Verschiedenes

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses aufzunehmen.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt beiden Anträgen auf die geänderte Tagesordnung zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Bebauungsplan Nr. 71 "Wohnpark am Steinatal"
hier: Abstimmung des Plangeltungsbereiches**

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Reinke. Diese stellt den Sachstand zu diesem Thema wie folgt vor:

Auf der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 03.04.2023 wurde die Anfrage auf Bauleitplanung für das Projekt „Wohnpark Am Steinatal“ durch den Antragsteller vorgestellt. Die Präsentation des Antragstellers wurde der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 03.04.2023 und erneut der Einladung dieser Sitzung zu dem Tagesordnungspunkt: „Bebauungsplan Nr. 71 „Wohnpark Am Steinatal“, hier: Abstimmung des Plangeltungsbereiches“ beigefügt.

Aufgrund der Planungsabsichten der Gemeinde zur Innenraumverdichtung aus der 1. Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes wurde das Planungsbüro GSP Gosch & Priewe Ingenieurgesellschaft mbH von Seiten der Verwaltung gebeten, einen Vorschlag für einen vergrößerten Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 in zwei Teilbereiche zu machen. Dieser Vorschlag wurde der Einladung zu dieser Sitzung ebenfalls beigefügt.

Nach reger Diskussion spricht sich der Ausschuss einvernehmlich dafür aus, dass die Verwaltung gebeten wird, für die nächste Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 26.09.2023 für einen Aufstellungsbeschluss über den

Bebauungsplan Nr. 71 „Wohnpark Am Steinautal“ für das Grundstück Am Steinautal/Ecke Pommernweg und die nördlich angrenzende Bebauung Pommernweg (gerade Hausnummern) eine Beschlussempfehlung zu erarbeiten. Hierzu soll dem Vorschlag vom Planungsbüro GSP Gosch & Prieve Ingenieurgesellschaft mbH gefolgt werden und das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen. Der Bebauungsplan Nr. 71 sollte in den Teilbereich 1 als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB und für den Teilbereich 2 als Angebotsbebauungsplan aufgestellt werden.

12) **Erlass einer Stellplatzsatzung**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Beschlussempfehlung für den Erlass einer Stellplatzsatzung vor. Im Entwurf der Stellplatzsatzung wurden z.T. unterschiedliche Festsetzungsmöglichkeiten aufgenommen, über die der Ausschuss eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beschließen sollte.

Aufgrund der bereits erfolgten Sitzungszeit, erfolgt nur eine kurze Beratung zu dem vorliegenden Entwurf der Stellplatzsatzung.

Beschluss

Der Ausschuss beschließt, dass jede Fraktion sich intern mit den zu der Sitzung vorbereiteten Satzungsentwurf befasst und der Bauverwaltung die Vorschläge der Fraktionen bis zum 12.09.23 einreicht.

Die Bauverwaltung hat anschließend die Vorschläge der Verwaltung und der einzelnen Fraktionen zusammenzuführen, so dass auf der nächsten Sitzung des Ausschusses am 26.09.23 über die einzelnen Vorschläge beraten und entschieden werden kann.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:03 Uhr.

.....
Jan Möller
Vorsitz

.....
Linda Reinke
Schriftführung